

Pressemitteilung

»Guter Stoff« bis 29. Oktober 2023 verlängert

09.03.2023
Seite 1/1

Die Sonderausstellung »Guter Stoff. Textile Welten von der Hansezeit bis heute« im Europäischen Hansemuseum wird aufgrund des bislang großen Erfolges bis 29. Oktober 2023 verlängert. Mit der Verlängerung gibt das EHM noch mehr Menschen die Chance, diese außergewöhnliche Schau zu sehen und sich mit dem Thema textiler Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm sowie kostenfreie Angebote für Schulklassen begleiten die Sonderausstellung auch weiterhin.

»Guter Stoff« beleuchtet den mittelalterlichen Handel und Konsum von Textilien und Stoffen und nimmt auch die aktuelle Situation in den Blick: Wie steht es um die Nachhaltigkeit der Modeindustrie von heute? Um Nachhaltigkeit und Upcycling geht es in vielfältigen Workshops, Vorträgen und Veranstaltungen, welche die Sonderausstellung ergänzen. Noch bis einschließlich 29. Oktober 2023 wird die Sonderausstellung im EHM zu erleben sein.

»Mit »Guter Stoff« haben wir nicht nur eine erfolgreiche, sondern ebenso aufwendige Ausstellung entwickelt, die sich dem so überaus wichtigen Thema der Nachhaltigkeit verschrieben hat. Da uns dieses Thema besonders am Herzen liegt, ist es nur folgerichtig, auch hier nachhaltig zu denken und die Schau zu verlängern, um diesen Aspekt noch weiter bearbeiten zu können und mehr Menschen dafür zu sensibilisieren. Wir haben unser Begleitprogramm noch erweitert und werden unsere beliebten Workshop-Formate fortsetzen«, so Museumsdirektorin Dr. Felicia Sternfeld. Das Programm für Schulklassen, das seit Beginn des Jahres kostenfrei angeboten wird, erfreut sich ebenfalls großer Resonanz.

Der Besuch der Sonderausstellung kostet 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Ein Kombiticket für Sonder- und Dauerausstellung gibt es für 15 Euro und ermäßigt für 12 Euro. Eintrittskarten können vorab online im Ticketshop unter www.hansemuseum.eu erworben werden.

Über das Europäische Hansemuseum

Das 2015 eröffnete Europäische Hansemuseum ist die zentrale Adresse für die Geschichte der Hanse. In atmosphärischen Rauminzenierungen und klassischen Museumskabinetten erzählt die Dauerausstellung in vier Sprachen (DE, EN, RUS, SV) von Wagemut und Alltag der Kaufleute, vom städtischen Leben und Handel im Mittelalter sowie von Organisation und Versammlung der Hanse vor 800 Jahren. Sonderausstellungen, das Baudenkmal Burgkloster sowie ein vielfältiges Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm ergänzen die Dauerausstellung. Dem EHM angegliedert ist die Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse und des Ostseeraums (FGHO), die historische und interdisziplinäre Forschung zur hansischen Geschichte koordiniert.

Kontakt: Nelly Birgmeier

T +49 451 . 80 90 99 18
E presse@hansemuseum.eu

Europäisches Hansemuseum
Lübeck gemeinnützige GmbH
An der Untertrave 1
D-23552 Lübeck

Geschäftsführerin
Dr. Felicia Sternfeld
Amtsgericht Lübeck
HRB 8256HL